

Ergebnisprotokoll



Nachtreffen Stadtteilstfest

Montag, 24. Juli 2017

Von 18.30 bis 20:00 Uhr im Stadtteilbüro, Osterbronnstraße 60

Es sind 15 Personen anwesend.

Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung: Heike Mössner

Stadtteilmanagement (STM)/Protokoll: Sebastian Graf

Wer macht's?
Bis wann?

TOP 1: Begrüßung und Danksagung

Im Namen vom Team der Sozialen Stadt bedankt sich Herr Graf bei den Anwesenden für ihre Teilnahme und Engagement beim Stadtteilstfest. Es wird mit einem Glas Sekt auf das gelungene Stadtteilstfest angestoßen.

TOP 2: Evaluation

Herr Graf bittet die Anwesenden um persönliches Feedback zum Stadtteilstfest – was war gut, was weniger gut:

- ▶ Es war ein toller Tag
- ▶ zu wenig los an den Rändern, Häufung in der Mitte
- ▶ Flohmarkt sehr gut, könnten noch mehr Stände sein
- ▶ viele Begegnungen
- ▶ die Besucherzahl wird auf ca. 1.500 geschätzt
- ▶ die Türkisch-Islamische Gemeinde sollte nächstes Mal geografisch integriert werden
- ▶ kleineres Festgebiet, damit es sich nicht so verläuft
- ▶ die Gewerbetreibenden könnten mehr vor ihre Läden kommen und dort Stände aufbauen
- ▶ zwei oder mehrere Bühnen an den Rändern, um Leute anzulocken
- ▶ die Wiese hatte trennende Wirkung zu den Ständen der Kindergärten
- ▶ die Grünanlage war sehr gut gepflegt und sauber
- ▶ einige Vereine wie der Schachclub und der Förderverein Amanaogu haben neue Mitglieder gewonnen
- ▶ abwechslungsreiches und ansprechendes Bühnenprogramm
- ▶ Eröffnungsprogramm straffer, so dass die Reden direkt nacheinander erfolgen
- ▶ künftig: Werbung an den Stadtteileingängen mittels Banner
- ▶ Bühnenprogramm war abwechslungsreich, gelungen, vielseitig
- ▶ Hüpfburg mit Betreuung war gut
- ▶ Betreuung der Hüpfburg maximal 1 Std./Person und vorab festlegen

TOP 3: Ausblick

Es wird die Frage gestellt, in welcher Form und in welchem zeitlichen Abstand ein Fest für Dürtlewang wiederholt werden könnte:

- ▶ Klar ist, dass so ein Fest zukünftig nicht alleine vom STM organisiert und durchgeführt werden kann. Bei Interesse müsste frühzeitig ein Orga-Team gebildet werden, so dass die Aufgaben verteilt werden können.
- ▶ Der (Hof-)flohmarkt könnte als Ankerpunkt festgelegt werden, um den dann – je nach Interesse von Gewerbetreibenden und Vereinen – weitere Angebote stattfinden.
- ▶ Das Fest könnte um thematische Infostände erweitert werden, bspw. zu den Themen Sicherheit oder Gesundheit sowie Stände der Wohnungsunternehmen.
- ▶ Die Engagement-Bereitschaft wird zukünftig die Ausrichtung (mit oder ohne Bühne, etc.) eines Festes in Dürtlewang bestimmen.
- ▶ Es wird vorgeschlagen, ein solches Fest jährlich zu veranstalten (mit dem Titel "Stadtteilstfest"),

damit es sich etabliert und bekannt wird.

- ▶ Flüchtlingskreis hatte beim Sommerfest eine Dundu-Puppe als Programmpunkt.
- ▶ Ein Kasperle-Theater ist auch gut
- ▶ Einige sprechen sich für einen jährlichen andere für einen zweijährigen Turnus aus.
- ▶ Hinweis: Am 8.7.2018 findet das Stephanusfest der evangelischen Kirche statt.

Weiteres Vorgehen: Im Winter 2017/2018 wird vom Stadtteilmanagement frühzeitig das Interesse und die Engagement-Bereitschaft unter den Dürtlewangern abgefragt. Je nach Resonanz wird die Planung für ein Stadtteilstfest im Sommer 2018 in Angriff genommen.

TOP 4: Sonstiges

Einige Mitglieder des Bürgergremiums planen aktuell ein Zwiebelkuchenfest. Dieses soll am Freitag 29.09.2017 zwischen 15 und 19 Uhr vor dem Stadtteilbüro stattfinden. Dabei soll Zwiebelkuchen und Neuer Wein (von den lokalen Bäckereien) verköstigt werden.